

Körperliche Nähe zu SchülerInnen in der Grundschule

Beitrag von „Mara“ vom 20. Dezember 2018 23:09

Ich bin in der 1/2 und werde täglich bekuschelt. Von mir aus erwidere ich das höchstens kurz mal. Umarmen oder an mich anlehnen im Stuhlkreis finde ich ok. Das gehört halt irgendwie dazu und zeigt ja auch, dass die Kinder einen mögen. Auf dem Schoß mag ich kein Kind haben und auch Hand halten mag ich eher nicht so gerne (ungewaschene Hände und so), deshalb kommuniziere ich das auch und schiebe sie sanft weg.

Von mir aus halte ich höchstens mal die Hand auf den Rücken zum Beruhigen oder nehme Kinder bei Ausflügen an die Hand, wenn sie nur Quatsch machen bzw. auch in der Schule, wenn sie sich verweigern bzw. wiederholt andere attackieren. Was ich auch mache ist an beiden Armen anfassen und runtergehen zum Kind, wenn ich das Gefühl habe, sonst nicht zum Kind durchzukommen, wenn das gerade verquer drauf ist, aber das alles fällt dann eben genau nicht in die Kuschelkategorie, kann natürlich aber dennoch negativ ausgelegt werden. Es wirkt allerdings oft sehr viel besser als bloße Worte.